

# Von DORF zu DORF



AMTLICHE MITTEILUNG

Eine Initiative der Dorferneuerung Schwendau / Hippach - 04/2011

AUSGABE NR. 38

**GEMEINDE NEWS**

ab Seite 2

**GEMEINSAMES**

ab Seite 7

**VERANSTALTUNGEN**

Seite 7, 8

**JUGENDARBEIT**

ab Seite 10

**AKTUELLES**

ab Seite 11

**PFARRNACHRICHTEN**

ab Seite 15

**SCHULE/KINDERGARTEN**

ab Seite 16

**UMWELT**

Seite 17

**VEREINS-AKTIVITÄTEN**

ab Seite 18

# Neuigkeiten aus der Gemeindestube Schwendau

## HAUSHALTSPLAN 2011

Der Gemeinderat hat den in der Zeit von 30.11.2010 bis 14.12.2010 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegten Entwurf des Voranschlages geprüft und den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2011 einstimmig wie folgt genehmigt:

EINNAHMEN	AUSGABEN
<b>Ordentlicher Haushalt</b>	
€ 3.515.100,00	€ 3.515.100,00
<b>Außerordentlicher Haushalt</b>	
€ 431.700,00	€ 431.700,00
<b>Gesamt</b>	
€ 3.946.800,00	€ 3.946.800,00

Die Ertragsanteile wurden an die Bevölkerungsentwicklung angepasst, lt. der letzten Volkszählung 2001 sind 140 Einwohner mit Hauptwohnsitz hinzugekommen, die Ertragsanteile erhöhen sich daher gegenüber dem Vorjahr um ca. € 120.000,00.

Die Sozialabgaben betragen € 179.900,00 und erhöhen sich um 20,92 % gegenüber der Jahresrechnung 2009.

Schwerpunkte im Jahr 2011 sind der Austausch des Servers im Zentralamt, der Umbau des ehemaligen Postamtes, die Überarbeitung des Raumordnungsplanes sowie des Flächenwidmungsplanes, der teilweise Austausch der Einsatzuniformen der FFW Schwendau sowie die Anschaffung von Funkgeräten, die Fassadenanierung im Feuerwehrhaus Burgstall, der Steinschlagschutzdamm Schrofensiedlung, die Behebung von Straßensetzungen im Bereich Kleinswendberg, die Sanierung der Fußballplätze, die Errichtung von neuen Werbetafeln, die weitere Gestaltung der Kulturpromenade, Beitragszahlung Parkplatzerrichtung in der Gem. Hippach.

Weitere Schwerpunkte sind die Energieförderung für Gebäudeisolierungen, Solaranlagen, Photovoltaikanlagen, der Ausbau der Straße Mühlbach – Burgstall mit Gehsteigerrichtung, Beitragszahlung für die Instandhaltung der Weganlagen Astegg und Horberg.

Ein großes Projekt ist die Sicherung des Schwendauer Dorfes mit dem Ortsteil Mühlen durch die Verbauung

des Horberg- und Sidanbaches durch die Wildbach- und Lawinerverbauung mit Ablöse der Wohnhäuser Zimmerhäusl und Stanglhäusl.

Weitere Projekte sind die Sanierung der Hofdurchfahrt Ober- und Unterkeiler, die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich Mühlbach – Burgstall und der Ausbau der Garage im Gewerbegebiet Kreuzlau zur Erweiterung der Fa. Herr Steindl.

Geplant ist auch die Neuerrichtung des Hochbehälters Mühlen. Insgesamt werden für die einmaligen Vorhaben € 1.590.000,00 aufgewendet, wobei Einnahmen aus Zuschüssen von Land und Bund von € 478.600,00 zu verzeichnen sind. Der Restaufwand von € 1.111.400,00 wird aus dem Ordentlichen Haushalt sowie Darlehensaufnahme finanziert.

## ERWEITERUNG PLANUNGS-AUFTRAG AEP FÜR STRASSEN- UND GEHSTEIG-AUSBAU MÜHLBACH - BURGSTALL

Für die Ingenieurleistungen (Einreichplanung, Ausschreibung, Prüfung und Vergabe, Örtliche Bauleitung, Leistungen gem. Bauarbeitenkoordinationsgesetz) wurde von der Fa. AEP ein Pauschalangebot unterbreitet. Die Kosten betragen € 26.000,00 netto, für die Einreichplanung wurden bereits € 9.451,98 gezahlt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die Ingenieurleistungen an die Fa. AEP mit einem Pauschalumfang von € 26.000,00 netto.

Für die Realisierung des Projektes ist folgender Zeitplan vorgesehen:  
Vergabe im März 2011 - Baubeginn am 02. Mai 2011

Bauabschnitt 1 – Parkplatz Klettersteig bis Kreidl Maria, Burgstall 371  
Fertigstellung Juli 2011

Bauabschnitt 2  
Kreidl Maria, Burgstall 371 bis Angerbauer/Emberger, Burgstall 341

Bauabschnitt 3  
Angerbauer/Emberger, Burgstall 341 bis Kreisverkehr Mühlbach

Die geschätzten Baukosten betragen € 1.300.000,00.

## INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

**Jahreshauptversammlung FFW Schwendau**  
Derzeit gibt es bei der FFW Schwendau folgenden Mitgliederstand: 82 Aktive, davon 8 Neuzugänge, 42 Reservisten, 10 Austritte, Jugendfeuerwehr 9 Mitglieder  
Im Jahr 2012 feiert die FFW Schwendau ihr 100 Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass wird ein Nasswettbewerb in Schwendau durchgeführt.

Der TVB Mayrhofen – Hippach plant die Errichtung eines neuen Klettersteiges „Pfeilspitzwand“ im Bereich Burgstall – Zimmereben.

Die neue Abfall-Sortieranlage der Abfallwirtschaft Tirol Mitte wird in Betrieb genommen.  
Bei der Lawinenkommission Schwendau sind Herr Fankhauser Josef jun., Skischule Fankhauser sowie Herr Hoflacher Markus, Mayrhofner Bergbahnen, neu eingetreten.

In öffentlichen Gebäuden ist es verpflichtend, einen Energieausweis zu erstellen und anzubringen. In der Gemeinde Schwendau wurden die Energieausweise mittlerweile erstellt und entsprechend angeschlagen:

KG/FW Schwendau 69 kwh/m<sup>2</sup>  
(vor Umbau 227 kwh/m<sup>2</sup>)

Schwachstelle Betondecke Feuerwehrgarage

Gemeindeamt Wohnbereich 43 kwh/m<sup>2</sup>

Gemeindeamt Kanzlei/Post 79 kwh/m<sup>2</sup>

Schwachstelle Isolierung Kellerdecke

Volksschule 83 kwh/m<sup>2</sup>

Schwachstelle Außenwand Nord/Altbau (Dämmputz)

Der Gemeinderat hat einen Resolutionsantrag „Austritt Österreichs aus EURATOM“ unterfertigt.

Für die Schaftzuchtveranstaltung in Schwendau im März 2011 wurde eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 300,00 gewährt.

Information über die Neuwahlen beim Seniorenclub Schwendau:

Obmann	Monai Thomas
Obmann-Stv.	Wanker Monika
Kassier	Tipotsch Hans
Schriftführerin	Monai Martha

## BEBAUUNGSPLAN JOHANN-SPONRING-STRASSE - LINDENSTRASSE

Gegen den, mit Beschluss des Gemeinderates vom 21.09.2010 geänderten Bebauungsplan für den Bereich Johann-Sponring-Straße – Lindenstraße, ist innerhalb der Auflagefrist ein neuerlicher Einspruch des Anrainers Eder Sieghard eingegangen. Dem Gemeinderat werden Planunterlagen über das angedachte Bauvorhaben von Herrn Eder Sieghard vorgelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gebäudehöhe höchst von 633,7 für das Objekt Johann-Sponring-Straße 83 nicht zu ändern, da der Bebauungsplan insbesondere zur Wahrung der Ortsansicht sowie zum Schutz der Einfamilienhäuser und für eine geordnete Entwicklung dieses Ortsteiles erlassen wurde. Der Gemeinderatsbeschluss vom 21.09.2010 bleibt somit voll inhaltlich aufrecht. Der Bebauungsplan wird dem Amt der Tiroler Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung inkl. aller eingelangten Einsprüche übermittelt.

## ENDABRECHNUNG FÜR SCHULUMBAU UND NEUBAU MAYRHOFEN BEITRAG DER GEMEINDE SCHWENDAU

Die Gesamtinvestitionskosten für den Um- und Neubau der Volks- und Hauptschule sowie des Polytechnischen Lehrganges Mayrhofen betragen € 12.030.062,84.

### Poly Baukosten

gesamt	1.704.697,33 €
Anteil Schwendau	267.807,95 €
Miete monatl. 2011	12.563,39 €
Dauer	25 Jahre

### Einrichtung ohne EDV

gesamt	125.121,16 €
Anteil Schwendau	19.656,53 €
Miete monatl. 2011	2.358,78 €
Dauer	10 Jahre

Die Gemeinde Schwendau hat sich an den Kosten für den Umbau des Polytechnischen Lehrganges zu beteiligen. Berechnet wurde der Anteil aufgrund der durchschnittlichen Schülerzahlen für die Jahre 1997 - 2006.

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE  
DZD AM 1. JULI 2011**

## VERORDNUNG ÜBER DEN LEINENZWANG SOWIE DIE VERPFLICHTUNG ZUR AUFNAHME VON HUNDEKOT

Aufgrund zahlreicher Beschwerden von Landwirten über die Verschmutzung ihrer Felder durch Hundekot hat der Gemeinderat sich eingehend mit den Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation beschäftigt.

Der Leinenzwang für Hunde (bis zu 2m) wird für den Zeitraum 01. April bis 30. November eines jeden Jahres festgelegt, wobei dieser beschränkt ist auf den Bereich östlich der L299 Schwendauer Landesstraße bzw. Gemeindestraße Mühlbach – Burgstall mit allen Zugangswegen zur Zillerpromenade sowie allen öffentlichen Einrichtungen, wie öffentliche Verkehrsmittel und allgemein zugängliche Gebäude, sowie Anlagen und Parkanlagen. Ausgenommen vom Leinenzwang sind Diensthunde öffentlicher Dienststellen sowie Jagd- und Rettungshunde während ihres bestimmungsgemäßen Einsatzes.

Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass Park- und Grünanlagen, Kinderspielplätze, landwirtschaftliche Flächen sowie Verkehrsflächen nicht durch Hundekot verunreinigt werden. Sie sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen. Die Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot gilt im gesamten Gemeindegebiet von Schwendau.

Eine Zuwiderhandlung ist bei der Gemeinde zur Anzeige zu bringen, wobei die Straf gelder für den Verstoß gegen den Leinenzwang bis zu € 360,00 betragen, für den Verstoß gegen die Aufnahme von Hundekot bis zu € 1.820,00 betragen. Die Straf gelder fließen der Gemeinde zu.

**Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Verordnung über die den Leinenzwang sowie die Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot einstimmig zu. Der Leinenzwang gilt für den Zeitraum 01. April bis 30. November eines jeden Jahres. Die Verordnung tritt mit 01. April 2011 in Kraft.**

## AUFLÖSUNG GEMEINDEWEG KOHLSTATT GP 1485/2 UND GRUNDTAUSCH MIT ÖFFENTLICHEM GUT WEGE GP 1237 WALDWEG KOHLSTATT

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflösung des öffentlichen Gemeindeganges Kohlstatt GP 1485/2 und gleichzeitigen Grundtausch lt. Planunterlagen von DI Heinz Ebenbichler GZl. 7065/11 zur Errichtung Zufahrt Steinschlagschutzdamm Neu-Burgstall, GP 1237.

## HUNDESTEUERVERORDNUNG DER GEMEINDE SCHWENDAU

Wer in der Gemeinde Schwendau einen (oder mehrere) über 3 Monate alten Hunden hält, hat eine jährliche Hundesteuer zu entrichten. Der Nachweis, dass ein Hund das steuerpflichtige Alter noch nicht erreicht hat, obliegt dem Hundehalter. Die Steuer für einen Hund beträgt jährlich € 50,00, für das Halten von mehreren Hunden ist jährlich ein um € 50,00 erhöhter Steuersatz für jeden weiteren Hund zu entrichten. Für Wachhunde oder Hunde, die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden, beträgt die Steuer jährlich € 45,00. Der Abgabensanspruch entsteht mit Beginn des Kalenderjahres. Der Halter eines Hundes hat die für das Entstehen der Steuerpflicht und den Wegfall der Steuerpflicht maßgeblichen Umstände binnen einer Woche der Gemeinde zu melden.

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Verordnung einstimmig zu und beschließt, diese dem Amt der Tiroler Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorzulegen. Die Verordnung tritt nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung mit 01.01.2012 in Kraft.

Die Verordnungen können unter **www.schwendau.at** vollinhaltlich nachgelesen werden. Zusätzliche Sackspender sowie Müllbehälter werden in den nächsten Wochen aufgestellt, ebenso eine entsprechende Hinweisbeschilderung.

## ERRICHTUNG WIRTSCHAFTSGEBÄUDE MOIGG JOSEF GP 1537 BURGSTALL

Herr Moigg Josef, Mayrhofen, hat die Errichtung eines Stallgebäudes bei der Gemeinde beantragt.

Bezüglich der von Gemeindeseite notwendigen Umwidmung hat die Abt. Raumordnung des Landes Bedenken bezüglich des erhöhten Verkehrsaufkommens sowie dem Verhältnis der Gebäudegröße zur Größe der Grundfläche in der Gemeinde geäußert. Weiters sei zu bedenken, dass es sich nicht um einen Aussiedlungshof der eigenen Gemeinde sondern um eine Betriebsansiedelung aus einer anderen Gemeinde handelt.

Von den Anrainern aus Burgstall und Neu-Burgstall wurde eine Petition unterfertigt, die sich gegen die Errichtung des Wirtschaftsgebäudes richtet.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen sowie 3 Nein-Stimmen die Umwidmung für die Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes auf der GP 1537 abzulehnen.

## JAHRESRECHNUNG 2010 BERICHT DES ÜBERPRÜFUNGS- AUSSCHUSSES UND ENTLASTUNG DER RECHNUNGSLEGER

<b>Gesamteinnahmen OH</b>	€ 3.697.493,52
+ Einnahmerückstände	€ 178.942,47
- Gesamtausgaben	
ordentlicher Haushalt	€ -3.333.951,14
- <u>Ausgabenrückstände</u>	<u>€ -61.295,83</u>

Rechnungsergebnis  
ordentlicher Haushalt 2010 € 481.189,02

Gesamteinnahmen AOH	€ 949.512,01
+ Einnahmerückstände	€ 0,00
- Gesamtausgaben AOH	€ -555.210,11
- <u>Ausgabenrückstände</u>	<u>€ -416.519,02</u>

Rechnungsergebnis  
außerordentlicher Haushalt 2010 € -22.217,12

**insgesamt positives  
Rechnungsergebnis 2010 € 458.971,89**

Der Gemeinderat genehmigt den von 24.02 – 15.03.2011 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegten Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 einstimmig. Der Gemeinderat erteilt dem Rechnungsleger Bgm. Hauser sowie der Gemeindegassierin Neuner Sonja einstimmig die Entlastung.

Die Endabrechnung des Projektes „Umbau und Sanierung Kindergarten Schwendau“ ergab einen Gesamtaufwand von € 258.737,07, wobei dieser Betrag durch eine Bedarfszuweisung des Landes von € 80.000,00, einer Landesförderung für den qualitativen und quantitativen Aufbau von Kinderbetreuungseinrichtungen in der Höhe von € 75.000,00 sowie einem Beitrag aus dem Kindergartenbaufond von € 24.320,00 unterstützt wurde. Gegenüber dem im Voranschlag berücksichtigten Gesamtaufwand der Gemeinde Schwendau in der Höhe von € 90.000,00 konnte dieser auf € 79.417,07 reduziert werden.

Die Endabrechnung für das Projekt „Verlegung und Erneuerung Pumpstation Horberg“ ergab: Der Gesamtaufwand beträgt € 408.317,85 gegenüber der Kostenschätzung von € 395.000,00. Nach Abzug des Beitrages der Mayrhofner Bergbahnen, des ÖKK-Zuschusses und der Zuzählung des LKF-Darlehens beträgt der Restaufwand für die Gemeinde Schwendau € 80.797,9. Der Verschuldungsgrad liegt im Jahr 2010 bei 36,80 % und ist der niedrigste seit mehr als 10 Jahren.

## GRÖßERE EINMALIGE INVESTITIONEN 2010

Tausch Arbeitsplatz Kasse	1.771,65
Ankauf Telefonanlage Gemeindeamt	3.787,37
Softwareumstellung Bauamt	3.023,40
Überarbeitung RO-Konzept und FW-Plan	2.730,24
Adaptierung Keller für Feuerwehr	3.393,46
Dienstkleidung Feuerwehr	3.894,05
Gebäudesanierung	
FW Schwendau/TORÉ	12.324,26
Sonst. KAT-Schäden	7.886,47
Felssturz Kreuzlau, Steinschl.	
Burgstall, Begrünungen	
Schiweg Kressbrunn	8.492,00
Horbergweg	25.342,03
Räumung Mühlbach-Bachl	1.694,82
Adaptierung Dachgeschoß für Landesmusikschule	7.471,28
Ankauf EDV Volksschule	1.377,90
Einrichtung Textile-Werkräume DG	4.315,65
Projektor Kultursaal	2.504,88
Fenstersanierung Volksschule	20.284,38
Betriebsbeitrag HS Hippach	7.540,50
Telefonanlage, Rasenmäher, Teppichreinigungsmaschine,	
Schulmöbel LMS, 25-Jahr-Feier	
Kinderspielplatz Trockenlegung/Erneuerung	9.582,49
Anschaffung Möbel Kindergarten	29.527,09
Erneuerung Spielwaren Kindergarten	2.274,17
Instrumentenkauf BMK Hippach	2.046,00
Dorferneuerung - Anteil Krippe	4.126,07
Energieförderung Haushalte	13.534,00
Dorneggweg - Vermessung	3.842,60
Grundablösen Gemeindestraßen	1.845,00
Asphaltierungen Sanierungen	8.737,72
Ausbau Gemeindestr.	
Burgstall - Planung	56.648,49
Beitrag Gd. Finkenberg - Asteggstraße	3.877,74
Beitragszahlung SI Horberg	8.373,06
Verbauung Horberg - und Sidanbach	27.822,40
Beitrag WLW	
Verbauung mittleres Zillertal	2.226,00
Instandhaltungsarbeiten Bruchbachl	1.250,00
Räumung Sidanbach	3.271,48
Hausanschlüsse Wasserversorgung	4.874,50
Hausanschlüsse Abwasserentsorgung	16.433,89
Fahrbanverbreiterung Kreuzlau	2.378,93
Ablöse Wohnhäuser Verbauung	675.968,80
Anschaffung Schneeräumgeräte	120.862,04
Planung Hochbehälter Mühlen	11.650,32
Restfinanzierung	
Wasserversorgung Leiten	75.566,80

## AUFLÖSUNG ÖFFENTLICHES GUT WEGE GP 1494 UND GP 1496 UND GRUND- TAUSCH MIT VERBREITERUNG GEMEIN- DESTRASSE MÜHLBACH BIS BURGSTALL

Der Gemeinderat stimmt der Auflösung der öffentlichen Gemeindewege GP 1494 und GP 1496 einstimmig. Weiters beschließt der Gemeinderat, die Grundflächen lt. vorgelegten Planunterlagen von DI Heinz Ebenbichler, GZl. 7300/10 und GZl. 7065/10 für die notwendigen Grundflächen zum Ausbau der Gemeindestraße Mühlbach – Burgstall zu tauschen.

### ACHTUNG KATZENFREUNDE!

Da jetzt wieder die Zeit kommt, in der viele kleine Katzen geboren werden, hätten wir ein großes Anliegen. Bitte kastriert bzw. sterilisiert eure Katzen und vielleicht auch solche die in eurer Umgebung frei umher laufen. Der Tierschutzverein steht euch mit Rat und Tat zur Seite. Da es jährlich zu vielem Katzenleid kommt, hilft diese Institution auch finanziell mit. Für einen geringen Selbstbehalt von € 20,- kann man diese Hilfe in Anspruch nehmen. Auch wenn Katzen schon trächtig sind, bitten wir euch, die Jungen nicht zu töten! Es haben schon einige Landwirte und andere Katzenfreunde diese Aktion wahrgenommen, wofür wir uns sehr bedanken wollen. Darum bitte ich sie, auch in ihrem Interesse, uns in dieser Sache zu helfen. Ihr könnt euch bei folgenden Personen melden.

Renate Bernardi Tel. 06766158911  
Alexandra Eller Tel. 06646272181



„Tierschutz ist Erziehung  
zur Menschlichkeit“

# Neuigkeiten aus der Gemeindestube Hippach

## GENEHMIGUNG DES HAUSHALTSPLANES FÜR DAS JAHR 2011:

## WICHTIGE BUDGETPOSTEN HH 2011

Die Kassabedienstete Elfriede Klocker erläutert den Haushaltsplan des Bürgermeisters für das Jahr 2011, welcher im ordentlichen Haushalt mit € 2.537.200,-- und im außerordentlichen mit € 130.000,-- veranschlagt ist. Eine Kurzübersicht mit den wichtigsten Budgetposten wird den Mitgliedern des Gemeinderates schriftlich vorgelegt. Das Rechnungsergebnis ist mit – € 150.000,-- ausgewiesen.

Nachdem keine Änderungswünsche vorgebracht werden, wird in Entsprechung des Berichtes des Finanz- und Überprüfungsausschusses der Haushaltsplan des Bürgermeisters für das Jahr 2011 einstimmig genehmigt.

### VORANSCHLAG 2011

OHH	2.537.200
AOH	130.000
	<u>2.667.200</u>

OHH	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungsk., Verwaltung	1.600	216.600
Öffentl. Ordnung, Sicherheit	36.200	80.100
Unterricht, Erziehung Sport	124.900	452.900
Kunst, Kultur, Kultus	10.300	68.100
Soziale Wohlfahrt, Wbf	7.900	190.000
Gesundheit	1.300	209.000
Straßen-, Wasserbau, Verkehr	191.900	302.600
Wirtschaftsförderung	0	19.300
Dienstleistungen	619.100	700.700
Finanzwirtschaft	1.544.000	147.900
	<u>2.537.200</u>	<u>2.387.200</u>
Rechnungsergebnis		150.000
	<u>2.537.200</u>	<u>2.537.200</u>
Eigene Steuern	204.400	
Ertragsanteile	1.082.700	

	Einnahmen	Ausgaben
Benützungsgebühren	438.800	
Leistungserlöse	85.300	
Abgaben nach der TBO	110.000	
Personalkosten		388.900
Bezüge der Organe		55.600
Laufende Transferzahlungen		883.400
Schuldenstand per 1.1.	1.583.600	
Zugang		0
Abgang/Tilgung		<u>152.300</u>
Schuldenstand per 31.12.	<u>1.431.300</u>	
Zinsen		27.500
Gesamtschuldendienst		179.800
Annuitätenzuschüsse	36.300	
Pro-Kopf-Verschuldung		<u>1.023,82</u>

Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
<b>OHH</b>		
Telefonanlage		2.900,00
Kosten Raumordnungskonzept		10.000,00
Kat-Schäden Gwindfas		10.000,00
Investitionsbeitrag		
Polyt. Lehrgang		39.800,00
Bedarfszuweisung		
Polyt. Lehrgang	24.500,00	
Betriebsbeitrag		
Sport- und Freizeitanlage		35.000,00
Schuldendienstbeitrag		
Sportheim		26.500,00
Sanierung Gemeindestraßen		15.000,00
Wildbachverbauung		
Dunkelbach		160.000,00
Bedarfszuweisung		
Wildbachverbauung	160.000,00	
Neuerrichtung Parkplatz		55.000,00
Bedarfszuweisung		
Neuerrichtung Parkplatz	30.000,00	
Beitrag Schwendau	25.000,00	
Digitaler Wasserleitungskataster		10.000,00
Einrichtung Müllsammelstelle		10.000,00
<b>AOH</b>		
Hochbehälter Treuting		130.000,00
Bedarfszuweisung		
Hochbehälterbau	50.000,00	

## NEUBAU EINER AUFBAHRUNGSSTÄTTE:

Der Bürgermeister berichtet aus der gemeinsamen Vorstandssitzung mit Schwendau vom 15.03.2011, in der eine Kostenschätzung in der Höhe von netto € 230.000,-- ohne Ausstattung und künstlerische Ausgestaltung für den Bau einer Aufbahrungsstätte nördlich der Pfarrkirche Hippach vorgelegt wurde. Für die Gemeinden ist mit einem Kostenanteil von jeweils zwischen € 70.000,-- und € 90.000,-- unter Berücksichtigung der Bausteinaktion der Schützenkompanie zu rechnen.

Es wird einstimmig beschlossen, gemeinsam mit der Gemeinde Schwendau den Neubau einer Leichenkapelle laut vorliegendem Projekt des Planungsbüro Hofer & Heim, Mayrhofen in Angriff zu nehmen und jene anteiligen Kosten, die nicht durch Zuschüsse und Beiträge aus der Bausteinaktion der Schützenkom-

panie gedeckt sind, zu übernehmen. Die Aufteilung der Kosten zwischen den Gemeinden erfolgt nach der aktuellen Einwohnerzahl.

## MACHBARKEITSSTUDIE WASSERVERSORGUNGSANLAGE - WASSER TIROL:

Michael Sporer berichtet, dass durch die Waser Tirol, Wasserdienstleistungs-GmbH ein Angebot über eine Machbarkeitsstudie für Trinkwasserkraftwerke und Einbau Entsäuerungsanlage für die WVA Hippach/Schwendberg zum Fixpreis von € 6.000,-- vorgelegt wurde, welches einstimmig angenommen wird.

Durch diese Gesellschaft besteht auch die Möglichkeit der jährlich notwendigen Wasseruntersuchung.

## VERORDNUNG ÜBER DIE AUFNAHME VON HUNDEKOT UND LEINENZWANG:

VB Michael Sporer verweist auf die von der Gemeinde im Bereich der Zillerpromenade aufgestellten Hundekotbehälter, mit denen derzeit das Auslangen gefunden werden kann. Begleitend wird eine entsprechende Verordnung analog der Gemeinde Schwendau über die Aufnahme von Hundekot und Leinenzwang in bestimmten Gemeindegebieten einstimmig durch den Gemeinderat erlassen. Hinweistafeln dazu können über die Umweltzone bezogen werden.

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE DORF ZU DORF AM 1. JULI 2011**

**GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG UND ENTLASTUNG:**

Die Kassabedienstete Elfriede Klocker erläutert anhand einer schriftlich vorliegenden Zusammenfassung die Jahresrechnung 2010. Demnach stehen im ordentlichen Haushalt Gesamteinnahmen in der Höhe von € 2,358,887,69 Gesamtausgaben von € 2,654.186,62 gegenüber. Das Jahresergebnis ergibt somit einen Abgang in der Höhe von -€ 295.298,93.

Der Darlehensstand betrug zum 31.12.2010 € 1,587.860,56. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.135,81.

Es wird festgestellt, dass der budgetäre Spielraum in Anbetracht der großen Aufgaben, im speziellen in gemeinsamen Projekten mit Nachbargemeinden und der Katastrophenbekämpfung, zu klein ist und geeignete Maßnahmen für einen besseren Finanzausgleich zu suchen sind.

Die Jahresrechnung wird auf Antrag von Bgm.-Stv. Michael Sporer einstimmig genehmigt und dem Bürgermeister sowie der Kassabediensteten die Entlastung erteilt.

**ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2010**

	2010	2009	2008
Kassenbestand per 31.12.	-214.242,27	-82.309,65	46.936,15
Gesamteinnahmen OH	2.358.887,69	2.449.527,37	2.779.411,59
Gesamtausgaben OH	2.654.186,62	2.556.487,20	2.671.517,73
Rechnungsergebnis OH	-295.298,93	-106.959,83	107.893,86
Gesamteinnahmen AOH	527.430,61	200.000,00	0,00
Gesamtausgaben AOH	450.403,66	172.569,39	14.940,00
Rechnungsergebnis AOH	77.026,95	27.430,61	-14.940,00
Gesamthaushalt	-218.271,98	-79.529,22	92.953,86
Schuldendienst	2010	2009	2008
Darlehensstand per 01.01.	1.342.351,48	1.418.781,68	1.538.430,48
Zugang	400.000,00	50.000,00	0,00
Tilgung	154.490,92	126.430,20	119.648,80
Tilgung einmalig	0,00	0,00	0,00
Zinsen	22.004,03	24.999,42	49.294,59
Gesamtschuldendienst	176.494,95	151.429,62	168.943,39
Ersätze	32.191,18	28.057,67	33.089,88
Darlehensstand per 31.12.	1.587.860,56	1.342.351,48	1.418.781,68

**Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.135,81**

**INVESTITIONEN UND BAUMASSNAHMEN**

Kat-Schäden Gwindfas/Point	46.654,52
Bedarfszuweisung VS Schwendberg	70.000,00
Polyt.Lehrgang Investitionsbeitrag	15.333,69
Schaukelanlage Kindergarten	2.988,03
Dorfgestaltung Hippach	26.151,81
Bedarfszuweisung Wildbachverbauung	110.000,00
Sanierung Gemeindestraßen	43.672,09
Grundablöse Dunkelbach	51.294,21
Wildbachverbauung Dunkelbach	161.000,00
Salzsilo	9.180,80

**GEBÜHREN UND TARIFE BRUTTO**

mit Wirksamkeit vom 01.01.2011, Euro



Grundsteuer A	500 v. H. d. Messbetrages	
Grundsteuer B	500 v. H. d. Messbetrages	
Erschließungsbeitrag	4% von € 79,58 = € 3,18 Bauplatz in m <sup>2</sup> davon 150 v.H. d. Einheitssatzes Baumasse d. Gebäudes in m <sup>2</sup> x 70 v.H. d. Einheitssatzes	
Wasserbenutzungsgebühren	0,50	m <sup>3</sup>
Wasseranschluss	1,80	m <sup>3</sup> umbauter Raum
<b>Zählermiete</b>		
3 m <sup>3</sup> Zähler	12,40	pro Jahr
7 m <sup>3</sup> Zähler	14,60	pro Jahr
20 m <sup>3</sup> Zähler	23,50	pro Jahr
100 m <sup>3</sup> Zähler	81,60	pro Jahr
Kanalbenutzungsgebühren	1,925	m <sup>3</sup> abzgl. 10 m <sup>3</sup> frei
Kanalanschluss	4,80	m <sup>3</sup> umbauter Raum
Benutzungsgebühr Oberfl.w.	0,30	m <sup>2</sup> vollgeschlossene befestigte Oberfläche
Anschlussgebühr Oberfl.w.	4,80	m <sup>2</sup> vollgeschlossene befestigte Oberfläche
<b>Müllgebühren</b>		
Müllgrundbetrag	6,50	pro Person im Haushalt
Weitere Müllgebühr	0,28	pro kg
Restmüllgebührensack	3,90	Stück
Biomüllabgabe	0,90	Stärkesack 10l
Biomüllabgabe	2,70	Stärkesack 30l
Biomüll Gewerbe	0,18	pro kg
<b>Grabbenutzungsgebühren</b>		
Einzelgrab	22,00	pro Jahr
Doppelgrab	30,00	pro Jahr
Reihengrab	30,00	pro Jahr
Nischengrab	40,00	pro Jahr
Urnennische	40,00	pro Jahr
Kindergartenbeitrag	28,00	Beitrag 1 Kind pro Monat
	10,00	Beitrag 2 Kind pro Monat
		3. Kind frei
Fahrtkosten	22,00	Beitrag 1 Kind pro Monat
	11,00	Beitrag 2 Kind pro Monat
		3. Kind frei
Kehrbuch	1,45	Stück
Hundesteuer	43,60	pro Jahr
Hundemarke	7,30	Stück

## ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGS-PLANES:

im Bereich 1062/1, KG. Laimach:

Zu diesem Widmungsantrag wird festgestellt, dass auf der neu zu bildenden Grundparzelle aus der Gp. 1062/1, KG. Laimach die landwirtschaftlichen Vorrangflächen bereits ausgenommen sind.

Durch den Gemeinderat wird dem Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 5 TROG 2006 - Umwidmung im Bereich des Gst. 1062/1, KG Laimach, von derzeitigen Freiland in Wohngebiet im Ausmaß von 569 m<sup>2</sup> gemäß TROG 2006 laut Planentwurf vom Vermessungsbüro DI Heinz Ebenbichler einstimmig stattgegeben. Die abgeschlossene Zusatzvereinbarung mit dem Widmungswerber vom 21.09.2009 bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

## ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGS-PLANES:

im Bereich der GSt.Nr. 19/1, 20/1, 23/6, 772/1, .9, .10, .19 und .433, KG. Schwendberg:

Es wird einstimmig beschlossen, den Entwurf von DI Ebenbichler über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im planlich dargestellten Bereich der Gpn. 19/1, 20/1, 23/6, 27, 772/1, Bpn. 9, .10, .19 und .433 KG. Schwendberg nach den Bestimmungen § 68 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 5 TROG 2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und gleichzeitig die Genehmigung zu erteilen.

## VERANSTALTUNGEN

### 28. Mai

Sommernachtsparty der LJ Schwendberg in der Dorfaue Laimach ab 20.00 Uhr,

### 4. - 5. Juni

Tage des offenen Tales im Zillertal

### 12. Juni

Soccerparty des SK Hippach in der Dorfaue Laimach, ab 20.00 Uhr

### 17.-18. Juni 211

Stop Over 2011 der LJ Schwendau am Parkplatz Horbergbahn in Schwendau

### 16. Juli

Dämmerchoppen der FF Laimach ab 20.00 Uhr in der Dorfaue Laimach

## ÄNDERUNG DES FLÄCHENWIDMUNGS-PLANES:

im Bereich der Gpn. 148/1 und 160/1, KG. Schwendberg:

Der Änderung des Flächenwidmungsplanes im planlich dargestellten Bereich der Gpn. 144/2, 148/1, 148/7, 148/8, 148/9, 152/2, 156, 159, 160/1, 160/3, 160/4, 160/5, 779/2 und 805, KG. Schwendberg laut Entwurf DI Ebenbichler vom 26.07.2010, GZ. 6683/10 UW nach den Bestimmungen § 68 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 5 TROG 2006 wird mit der Zusatzbemerkung „dass ein immissionsrechtlicher Schutz, insbesondere gegenüber landwirtschaftlichen Immissionen damit nicht verbunden ist“ einstimmig stattgegeben, soweit in der Auflagefrist vom 11.02.2011 bis 12.03.2011 keine Stellungnahme dagegen eingebracht wird.

## Öffnungszeiten Strasser Häusl

Mai bis Oktober täglich (außer Samstag)  
vormittag 10.00 - 12.00 Uhr  
nachmittag 14.00 bis 17.00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung  
Rosi Kraft - Mobil +43 (0)676 3225522

## INFORMATION RECYCLINGPLATZ:

Laut Information von Bgm.-Stv. Michael Sporer ist die geplante Verlegung des Recyclingplatzes in den Bereich der Gp. 27, KG. Schwendberg, derzeit nicht mehr notwendig. In Zusammenarbeit mit der Umweltzone konnte mit der Marktgemeinde Mayrhofen eine Vereinbarung über die Mitbenützung des Wertstoff-Sammelplatzes Mayrhofen getroffen werden. Die geplante Verlegung und Neuanlage eines Recyclingplatzes ist mit zu hohen Kosten verbunden und es erscheint die Variante der Mitbenützung der Anlage in Mayrhofen auch in finanzieller Hinsicht als geeignete Lösung.

Es wird einstimmig beschlossen, das Angebot der Marktgemeinde Mayrhofen zu den Kosten von jährlich € 22.000,- auf Mitbenützung ihres Wertstoff-Sammelplatzes zu den gleichen Konditionen analog der Gemeinde Schwendau in Anspruch zu nehmen. Als geeigneter Termin für den Einstieg erscheint dem Gemeinderat der 2. Mai 2011.

## GEMEINSAMES

### INFORMATIONEN DER BÜRGERMEISTER

Im Jahr 2011 soll aufgrund des Pensionsantrittes von Herrn Klausner Hans eine Platzwart bzw. Bädemeister bei der Sport- und Freizeitanlagen GmbH angestellt werden.

Aufgrund der ständig auftretenden Vandalenakte wird eine Kamera zur Videoüberwachung der Anlage installiert. Falls keine Besserung eintritt, wird die Anlage während der Nachtstunden geschlossen.

Das Cafe Smash wurde ab Anfang Dezember 2010 von Herrn Pfister Daniel übernommen.

In der Bäderpool-Sitzung wurde vereinbart, dass die Eintrittspreise auch im Sommer 2011 gleich bleiben.

In Tourismusschulen Zell am Ziller werden derzeit 596 Schüler in 21 Klassen von 72 Lehrpersonen unterrichtet. Von den Schülern kommen 233 aus dem Zillertal, davon 9 Schüler aus Schwendau, 11 Schüler aus Hippach und 9 Schüler aus Ramsau. Aus dem Bezirk Schwaz kommen weitere 104 Schüler.

Herr Oberschulrat Mader Alfred hat um die Verlängerung seiner Dienstzeit angesucht. Dieses Ansuchen wurde von den Gemeinden Hippach und Schwendau befürwortet.

### SATZUNG FÜR DIE GRÜNDUNG GEMEINDEVERBAND "PFLEGESTATION BEZIRK SCHWAZ"

Im Zuge der derzeitigen Baumaßnahmen im BZK Schwaz wird eine Sonderklassestation, Dienstzimmer sowie eine Pflegestation errichtet.

Für die Erhaltung und den Betrieb der Pflegestation ist die Gründung eines eigenen Gemeindeverbandes, bestehend aus den 39 Gemeinden des Bezirkes Schwaz, notwendig, wobei sich der Ausschuss gleich zusammensetzt wie der des Gemeindeverbandes Bezirkskrankenhaus Schwaz. Den Betrieb der Pflegestation übernimmt die Firma SeneCura, welche österreichweit Pflegeheime und Krankenhäuser betreibt (u.a. Achenkirch, Eben am Achensee).

Der Gemeinderat beider Gemeinden beschließt die vorliegende Satzung des Gemeindeverbandes „Pflegestation Bezirk Schwaz“ (Fassung 12/2010).

Kultur im Dorf

eine Initiative des Kulturausschusses der Gemeinden Schwendau und Hippach

**Innehalten mit geistlicher Musik im Burgschrofen –Kirchl' l, Es singt und liest Hans Rainer der Bass aus dem Zillertal zusammen mit gleichgesinnten Musikern, jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr, **8. Mai • 15. Mai • 22. Mai • 29. Mai****

**Florianifeier, 08.45 Uhr Einzug in die Kirche, **15. Mai****

**Frühjahrskonzert der BMK Hipach in der Hauptschule, Beginn 20.15 Uhr **1. Juni****

**Kulinarisch – Musikalisches Menü im Hotel Neuwirt in Schwendau mit Hans Rainer dem Bass aus dem Zillertal Beginn 20.00 Uhr, Vorbestellung erforderlich, **17. Juni****

**Seniorentreffen Tirol in der Dorfaue Laimach, Beginn: 10.00 Uhr, **25. Juni****

**Fest der Schützenkompanie mit Bataillonstreffen Oberes Zillertal ab 9.00 Uhr Feldmesse im Brauneggerfeld, anschl. in der Dorfaue Laimach, **26. Juni****

**„Für eine Handvoll Kaspressknödel“ Freilichtkino beim Musikpavillon Hippach bei Schlechtwetter im Musikpavillon Eintritt 9,-, **1. Juli****

**Schmankerlwoche „ein Fest für Genießer“ regionaler Spezialitäten Zilletaler Köstlichkeiten und alpine Gastlichkeit stehen im Mittelpunkt der Themenwoche, welche ihren Höhepunkt im abschließenden Schmankerlfest am 10. Juli im Dorfzentrum Hippach findet. Für einen unterhaltsamen Tag mit bodenständiger und angenehmer Musik sorgen Musikanten aus dem Zillertal **4.-10. Juli****

## Jahreshauptversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels Mayrhofen und Umgebung

Am 21. März 2011 durfte bei der 25. ordentlichen Generalversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels Mayrhofen und Umgebung eine positive Bilanz bekannt gegeben werden.

Die Umstrukturierung der Sprengel in Tirol ist mit Ende 2010 abgeschlossen worden. Diese Umstellung auf das Normkostensystem mit sozialgestaffelten Kliententarifen wurde nötig, um die Strukturen der kleinen Sprengel zu bewahren und eine finanzierbare Abdeckung der pflegerischen Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten.

Mit vollem Einsatz kümmern sich momentan 7 Schwestern um 178 Klienten. Die Kassierin teilte bei der Jahreshauptversammlung mit, dass im Jahr 2010 ein ausgeglichener Haushalt erwirtschaftet werden konnte. Die Einnahmen belaufen sich auf EUR 286.545,67. Dem gegenüber stehen Ausgaben von EUR 271.494,66 somit ist ein Gewinn von EUR 15.051,01 nachzuweisen, der nur durch die Spenden der Bevölkerung zu erzielen war. Ohne diese Großzügigkeit wäre es unmöglich, den Verein positiv zu wirtschaften. In diesem Sinne ein herzliches Vergelt's Gott!

Bei der Generalversammlung am 21.03.2011 wurde laut Statuten des Sozial- und Gesundheitssprengels ein neuer Vorstand gewählt.

Obmann: OSR Dir. Josef Kröll

Obmann Stv.: Maria Dollinger  
Franz Erler

Kassier: Martina Aschenwald

Kassier Stv.: Isabel Hörhager

Schriftführer: Andrea Schweinberger

Schriftführer Stv.: Sonja Geisler

Beisitzer:

Bgm Günter Fankhauser  
Mayrhofen

Bgm Dipl. Ing. Heinz  
Ebenbichler, Brandberg

Bgm Hermann Erler, Tux  
Bgm Mathias Eberl,

Finkenberg

Bgm Franz Hauser, Schwendau  
Bgm Gerhard

Hundsichler, Hippach

Bgm Fritz Steiner, Ramsau  
Fraktionsvorsteher

Rudolf Klausner, Ginzling

Sprengelarzt Dr. Wilfried

Schneidinger, Mayrhofen

Sprengelarzt Dr. Christian  
Schimaneck, Ramsau

Rechnungsprüfer:

Karl Heinz Rat

Werner Preschern

Verabschiedet wurde die langjährige Obmann Stv. Ökonomierat Hedwig Stock aus Tux, die über viele Jahre mit großem Elan in ihrem Amt war. Ebenfalls gedachte die Generalversammlung in einer Gedenkminute aller verstorbenen Klienten in unserem Sprengelgebiet. Insbesondere unserer Obmann Stv. Frau Aloisia Hundsichler und dem Altbürgermeister aus Ramsau Herrn Johann Steiner.

v.l. Obmann OSR Dir. Josef Kröll, Obmann Stv. Maria Dollinger, die ehemalige Obmann Stv. Ökonomierat Hedwig Stock, Geschäftsführerin Andrea Schweinberger, Obmann Stv. Franz Erler





## *Schützenkompanie ergreift Initiative zum Bau einer Aufbahrungsstätte*



Die Notwendigkeit, eine eigene den Erfordernissen angepasste Aufbahrungsstätte zu errichten ist allen bewusst. Nachdem es bereits seit Jahren vielfache Diskussionen darüber gegeben hat, haben die Hippacher Schützen eine Initiative gestartet, um eine zeitnahe bzw. kostengünstige Lösung zu verwirklichen. Mit selbst erstellten Plänen und Finanzierungsvorschlägen ist man auf die Gemeinden Hippach und Schwendau zugegangen. Daraufhin wurde ein eigener Bauausschuss seitens der Gemeinden gegründet, in dem die Vorstände der Gemeinden, sowie Mitglieder des Pfarrkirchenrates und der Schützen vertreten sind. Die Schützenkompanie hat in der Ausschusssitzung am 18. Januar dazu einen positiven Beschluss gefasst. Mittlerweile wurde das Projekt den Gemeindefunktionären vorgestellt, von denen einstimmige Beschlüsse gefasst wurden. Wesentlich dabei ist die Haftungsübernahme der verbleibenden Kosten. Ebenfalls positiv zu erwähnen ist, dass die Raiffeisenbank Hippach ihre Unterstützung bei der Finanzierung der verbleibenden Kosten zugesichert hat.

### AUFBAHRUNGSSTÄTTE NEU

Die nunmehr vorliegenden Pläne wurden von Hansjörg Hofer erstellt. Es handelt sich um ein den heutigen Anforderungen angepasstes Bauwerk. Weiters entsteht im südlichen Bereich ein Aufenthaltsraum inkl. behindertengerechten WC. Eine Kühlzelle wird ebenfalls eingebaut. Mit dem Bau der Aufbahrungsstätte haben wir zukünftig die Möglichkeit, direkt neben der Kirche eine würdige Aufbahrung unserer Verstorbenen zu ermöglichen. Das Beten wird auch weiterhin in der Kirche stattfinden. Die Innengestaltung soll schlicht erfolgen. Der Gesamteindruck soll für den Betrachter ein Bild der Hoffnung und des Trostes sein.

### VERWIRKLICHUNG 2011

Nachdem der Entwurf soweit von den Gemeinden abgestimmt wurde, steht einer Bauverhandlung grundsätzlich nichts mehr im Wege. Mit der geplanten Hangsicherung wird voraussichtlich noch im Mai begonnen. Der Rohbau soll planmäßig im Juli errichtet werden, die Fertigstellung ist für Ende Oktober geplant.

### SCHÜTZEN ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG

Die Schützenkompanie Hippach kann mit ihrem Beitrag zum Bau, sowie bei der Durchführung der Bausteinaktion einen wesentlichen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Der Verein als solches übernimmt Verantwortung in kirchlicher und sozialer Hinsicht und wird damit den Grundsätzen des Tiroler Schützenwesens gerecht.

Wir hoffen auf Eure Unterstützung bei der Durchführung der Bausteinaktion und dürfen uns schon jetzt für Euer Wohlwollen bedanken.



### BAUSTEINAKTION

Um das Bauwerk kostengünstig zu errichten, wird seitens der Schützen eine Bausteinaktion durchgeführt. In den nächsten Wochen werden wir diese der Bevölkerung von Schwendau und Hippach vorstellen. Schon jetzt dürfen wir um Eure Unterstützung bitten. Es gibt sehr viele positive Stimmen aus der Bevölkerung, und es haben bereits diverse Firmen ihre Unterstützung beim Bau zugesagt. Diese Unterstützung hat uns in den letzten Wochen und Monaten gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.



## Safer Internet

### STAY ONLINE- STAY SAFE

Das Internet ist aus dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken. Daher ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche schon früh lernen, das Internet richtig und vor allem auch kritisch zu nutzen. Nur so können sie von den vielen Chancen, die das Internet bietet auch profitieren und die Risiken im Umgang mit den neuen Medien gering gehalten werden.

Aus diesem Grunde veranstaltet das Jugendzentrum Kam'in für alle Jugendlichen, Eltern und Interessierten einen kostenlosen Infoabend über dieses aktuelle Thema. Der Vortrag findet, am 11. Mai im Kultursaal der Volksschule Hippach statt. Beginn ist um 19.00. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.



Ich bin´s euer Jugendzentrum KAM'IN. Ich muss sagen, ich war ganz schön aufgeregt: am 1. Februar bekamen wir eine neue Leiterin! Ihr Name ist Claudia Benk. Claudia ist eine lebenslustige Frau, die zuvor 3 Jahre im Wohnhaus der Lebenshilfe in Ramsau gearbeitet hat, bevor sie 2 Kinder bekam. Nachdem Claudia jetzt über 3 Jahre bei ihren Kindern daheim war, steht sie jetzt unseren Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite und nimmt Dinge, die ihr wichtig sind wie z.B. Bewegung und Natur vermehrt in das Programm auf. Sie hat unsere Astrid abgelöst, die mit viel Mühe und Fleiß einen Platz für mich und unsere Jugendlichen geschaffen hat. DANKE Astrid! Astrid will jetzt ihr Hobby, die Kunst, zum Beruf ausbauen. Auf diesem Weg wünschen wir ihr nur das Allerbeste.

Claudia und ihr Team, Doris und Matthias, haben auch schon einige neue Ideen für uns. Neben dem üblichen netten und ungezwungenem Beisammensein jeden DO und FR ( DO 17.00-20.00, FR 17.30-21.30) haben die drei einen „Basketballprofi“ aufgetrieben, der unseren Jugendlichen ab März für 3 Vormittage mit Tipps und Tricks zur Seite steht. Am 30. April, noch rechtzeitig vor dem Muttertag veranstalten wir einen Kreativ- Workshop mit Doris, dass alle Jugendlichen Gelegenheit haben sich auf eine besondere

Art und Weise bei ihren Müttern zu bedanken.

Am 14. Mai haben sie einen Ausflug zum Hochseilgarten geplant und am 4.

Juni, wenn es hoffentlich schön warm ist wollen wir gemeinsam am Lagerfeuer grillen und chillen. Und stellt euch vor: am 9. Juli gibt es sogar einen Ausflug mit Übernachtung!

Hier bei mir im Kam'in geht's auch an jedem 1. FR im Monat bei unseren Mottopartys heiß her.

An jedem 2. FR gibt's einen Nachmittag nur für Mädls, an jedem 3. FR kommen die Kreativen zum Zug und an jedem 4. FR hat man die Gelegenheit eine „Reise zu sich selbst“ anzutreten. Natürlich sind noch einige weitere Überraschungen und Neuerungen geplant. Aber zu viel möchte ich auch nicht verraten...;-)



Schau doch einfach mal vorbei!  
Euer KAM'IN

## Jugendzentrum „kam' in“ bedankt sich für Spende der Zimmerei EBERL aus Ramsau

Mit einer freudigen Überraschung wartete Walter Eberl, Chef der Zimmerei Eberl aus Ramsau auf, indem der dem Jugendzentrum „kam' in“ in Schwendau eine Spende in Höhe von € 1.200,-- überreichte. „Ich finde es einfach wichtig und toll, dass es bei uns so eine Einrichtung gibt und damit die Jugendlichen einen Platz haben und nicht auf der Straße landen“, so die Begründung des dreifachen Familienvaters.

Die Jugendlichen sowie das gesamte Team können somit im kommenden Jahr wieder viel Interessantes und Kreatives damit finanzieren und möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich bei Herrn Walter Eberl bedanken! Wir finden das einfach COOL!!!



## Die Gemeinde Hippach gratuliert

### DIAMANTENE HOCHZEIT



Johann und Theresia Bischofer, Astbühel 277  
am 13. Jänner 2011

### GOLDENE HOCHZEIT



Eberharter Johann und Viktoria, Brandach 233  
am 28. Jänner 2011

### ZUM 80ER



Bair Josef, Neuhaus, Schwendberg 323  
am 11. März 2011

## Fleidl Ludwig - ein 60er

Am Freitag, 25.03.2011 folgten zahlreiche Gemeinderäte und Bedienstete der Gemeinde Hippach der Einladung von Sekretär Ludwig Fleidl zur Feier seines 60ers im Waldcafe in Mayrhofen. Im Kreise von Familie, Freunden und Vereins-

vertretern wurde das Geburtsjubiläum unseres Sekretärs gebührend begangen und darf ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute, beste Gesundheit und viel Schaffenskraft gewünscht werden.



## Standesfälle Hippach

### GEBURTEN

Lechner Antonia, Laimach 107  
Hundsichler Jakob, Laimach 203  
Wildauer Jakob, Schwendberg 364  
Schmid Magdalena Anna, Laimach 79  
Sporer Alexander, Schwendberg 265  
Dengg Emilia, Schwendberg 444

### STERBEFALL

Bair Theresia, Schwendberg 266  
Pfister Josef, Laimach 78  
Geisler Johann, Göttstätt 349  
Leo Maria, Hippach-Dorf 41  
Daum Josef, Schwendberg 320  
Hanser Michael, Gugglberg 226

## Tarife

Saisonkarten Erwachsene	€ 60,-
Saisonkarten Kinder	€ 35,-
Familienkarten	€ 130,-
Tageskarten-Erwachsene	€ 5,-
Tageskarten-Kinder	€ 3,-
Tageskarten ohne GK	€ 6,-
Erwachsene ab 16.00 Uhr	€ 3,30
Kinder ab 16.00 Uhr	€ 1,90
Raiba-Clubmitglieder Erwachsene	€ 4,-
Raiba-Clubmitglieder Kinder	€ 2,30



Wie jedes Jahr öffnen wir den Sommerwelt-Badebereich  
**am 1. Mai**

– sofern die Wetterverhältnisse dies zulassen

Die Saisonkarten für Erwachsene und Kinder sind in allen Freibädern (Finkenberg, Mayrhofen, Hippach, Zell, Stumm und Fügen) des Zillertales gültig! Die Familienkarten sind nur in den Sport- und Freizeitanlagen Hippach-Ramsau-Schwendau gültig.

Gutscheine für Saisonkarten sind ab sofort im Tourismusverbandsbüro in Ramsau erhältlich!

## Highlights

4. und 5. Juni	Tage des offenen Tales
17. bis 19. Juni	Bergerlebnis Mayrhofen
25. und 26. Juni	Austrian Beachvolleyball-Tours A-Cup Damen und Herren mit Autoverlosung
9. bis 16. Juli	Trainingscamp des HSV mit Fanwoche
12. Juli	HSV-Party

## 16. Tiroler Schnapsprämierung der LK Tirol Schwendau die Nummer 1 im Zillertal

Am 20. November 2010 wurden wiederum die edelsten Tropfen prämiert. Und wieder brillierte die Gemeinde Schwendau als die echte Nummer 1. Immerhin stammen insgesamt 6 prämierte Schnapsbrenner der 156 angetreten Betriebe aus unserer Gemeinde.

Wenn passionierte Brenner dieses Jahr bereits den zweiten oder gar dritten Landessieg in Folge erreichen, kann das kein Zufall mehr sein.

Vielmehr sind Wissen und Können, Sorgfalt und Präzision dafür verantwortlich. Die Qualität der eingereichten Proben stieg in den vergangenen Jahren stetig an.

LK-Präsident Josef Hechenberger jedenfalls ist überzeugt, dass kein anderes landwirtschaftliches Produkt in den vergangenen 15 Jahren dermaßen hohe Qualitätssteigerungen vorzuzeigen hätte wie der Tiroler Schnaps. Als „echt edle Ritter des

feinen Geschmacks“ kristallisierte sich auch dieses Jahr wieder die Edelbrandriege aus Schwendau heraus und macht so unsere Gemeinde zur höchst-prämierten Region des Zillertals.



### DIE PRÄMIERUNGEN:

**Johann Wechselberger:**

Birnenbrand, Meisterwurz-Birne, Obstbrand Apfel-Birne

**Friedrich Geisler:**

Wacholder-Apfel-Birne, Meisterwurz Apfel

**Hannes Sporer:**

Birnenlikör, Zwetschenlikör

**Helmuth Tipotsch:**

Meisterwurz Apfelbrand, Obstler Apfel-Birne, Zwetschenbrand

**Elfriede Pair:**

Birnenbrand, Himbeer-Apfelbrand, Obstbrand Apfel-Birne

**Martin und Kathrin Fankhauser:**

Apfelbrand Delbare Estevall, Apfelbrand Golden Delicious (Sortensieger), Birnebrand Williams, Birnenbrand, Enzian Apfel, Meisterwurz Apfel, Wechselbrand (2mal), Waldbeerlikör, Mostbeerlikör, Holunderlikör und Marillenlikör

## Bienenzuchtverein Hippach-Ramsau-Schwendau feiert seine Jubilare

Anlässlich der am vergangenen Wochenende durchgeführten Jahreshauptversammlung wurden die altgedienten Imker des BZV Hippach-Ramsau-Schwendau geehrt.

Neben dem Bezirksobmann Gerhard Oberdacher und Vereinsobmann Hans Schiestl stellten sich auch die Bürgermeister Gerhard Hundsbichler/Hippach, Fritz Steiner/Ramsau und Franz Hauser/Schwendau als Gratulanten ein.

Der rührige Verein hat sich auch für heuer wieder viel vorgenommen und das Spektrum reicht von der Errichtung eines Bienenlehrpfads bis zur Durchführung des ersten Zillertaler Imkertages am Sonntag 28. August beim Ambrosiusmarterl in Schwendau.

Bild v.l.n.r.:

Die geehrten Imker Franz Duregger, Johann Klocker, Johann Sporer, Thomas Schiestl, Josef Huber mit dem Vereinsvorstand, Bezirksobmann Gerhard Oberdacher und den 3 Bürgermeistern die sich als Gratulanten einstellten. Johann Kröll wurde mit dem Verbandsabzeichen in Bronze geehrt, ist aber krankheitshalber nicht am Bild.



*Die Gemeinde Schwendau gratuliert*

ZUM 96ER



Heinrich Tipotsch, Dorf 164  
am 11. Jänner 2011

ZUM 85ER



Anna Holaus, Burgstall 376  
am 9. Dezember 2010

ZUM 80ER



Andreas Sporer  
Johann-Sponring-Straße 93  
am 13. Dezember 2010

ZUM 80ER



Tipotsch Elisabeth  
Neu-Burgstall 324  
am 23. Dezember 2010

ZUM 80ER



Reiter Josef, Lindenstraße 28  
am 25. Dezember 2010

ZUM 80ER



Eberharter Rosa, Sidanweg 252  
am 22. März 2011

ZUM 75ER



Maria Anfang, Sidanweg 246  
am 30. Jänner 2011

*Standesfälle Schwendau*

**GEBURTEN**

**im Dezember**

Lauwers Tine Alexandra Kurt, Mühlen 185

**im Jänner**

Mast Paul Patrick, Lindenstraße 53a  
Kröll Matteo Werner, Leiten 218

**im Februar**

Gredler Lisa Maria, Leiten 223  
Egger Matteo, Dorf 162

**im März**

Hintringer Aileen Elisabeth, Dorf 169  
Hauser Marie, Lindenstraße 27;

**STERBEFÄLLE**

Eberharter Johann, Sidanweg 252  
Michael Hanser, Mühlen 189

*Jakob Kröll*

*2. Platz Tiroler Meisterschaft*

Jakob Kröll aus Schwendau ist seit Herbst 2009 Mitglied des Taekwondo-Vereins Mayrhofen.

Mit großem Einsatz und Begeisterung trainiert er 2x wöchentlich mit seinem Vereinsmitgliedern und den Trainern Walter Wegscheider, Regina Bertoni und Gerhard Anfang.

Jakob konnte sich bei der diesjährigen Tiroler Meisterschaft am 2. April in seiner Altersgruppe (Geburtsjahr 2002 / 2. Blaugurt) den 2. Platz mit sehr guter sportlicher Leistung erkämpfen!

Deine Fans gratulieren dir herzlich zum „Vize“ und wünschen weiterhin alles Gute!



## Brücken-Bauen-Projekt hilft den Ärmsten der Armen in Satu Mare!

Auch die heurige Hilfssammlung vom Projekt der HS-Hippach/Freiwilligen Feuerwehr Schwendau und der Fundgrube war wieder ein großer Erfolg. Über 160 m<sup>3</sup> Hilfsgüter wurden von mehr als 40 Freiwilligen gesammelt und helfen die Not in Rumänien zu lindern. Auch eine Medikamentenlieferung im Wert von Euro 20.000,-, gespendet von Sandoz-Kundl war mit dabei. Damit werden die Sozialapotheken der Caritas Satu-Mare versorgt, wo Bedürftige kostenlos Medikamente bekommen.

Das Organisationsteam rund um Rita Lechner-Dreier von der HS-Hippach bedankt sich bei allen Lehrern, unseren Schülern, deren Eltern und allen Helfern, die in der Vorbereitungszeit und am Sammeltag kräftig zugewickelt haben. Ganz besonders bedanke ich mich beim Eltern-Kind-Zentrum mit Gabi Ebster, Familie Gerlach aus Achenkirch, dem Direktor der VS Schlitters Herrn Elmar Kobald, Gitti Ram, Regina Sporer und Alexander Würtemberger, den Gemeinde-

arbeitern Albin und Seppal, der FF Schwendau, Hansjörg Eberharter sowie bei den Sponsoren: Lagerhaus Hippach, Mathias Geisler, Adeg Hotter Robert, Pizzeria Sidan, Elisabeth Steiner, Gartenbau Kerschdorfer Elisabeth, Souvenir Sporer Christa, Steiner Helmut, MöbelSteiner und Metzgerwirt Laimach, Johann Hundsbichler, sowie dem Kiwanisclub Zillertal/Schwaz für die tolle Zusammenarbeit.



## Ein Kunstwerk für rumänische Straßenkinder

Anfang April gab es auf der Schneekarhütte/Swendau eine Benefizveranstaltung zugunsten rumänischer Straßenkinder. Neben exzellenter Gaumenfreuden für die Gäste wurden tolle Tombolapreise verlost und ein Bild des bekannten Tiroler Künstlers Helmut Strobl kam zur Versteigerung.

Der Gesamterlös von Euro 2.511,- wurde von der Familie Bair für das Projekt Brücken-Bauen der Hauptschule Hippach gespendet. Damit wird Straßenkindern in Satu-Mare/Rumänien direkt und unbürokratisch geholfen.

Das Bild des Tiroler Malers Helmut Strobl (Bildmitte) wurde von Bärbl Sandhofer (2-te von links) ersteigert und stammt aus dem bekannten Kunstprojekt „das längste Bild der Welt“.



## Kinderchor

Schon lange gab es den Wunsch, einen Kinderchor für gesangsfreudige Kids in der Pfarre Hippach zu gründen. Endlich fanden sich zwei engagierte Frauen, die diese Aufgabe übernehmen wollten.

Im November 2010 war es soweit. Es fand die erste Probe im „Alten Schulhaus“ statt. Es kamen ca. 15 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Zwei Mädchen, Elena und Stefanie, unterstützen den Chor zusätzlich mit ihrer Gitarre. Bereits beim Besuch des Nikolaus in unserer Pfarrkirche, unterstützte der Kinderchor die an-

wesenden Kinder und Erwachsenen. Im Jänner umrahmten sie eine Messe am Burgschrofen und jetzt im März gestalteten die Kinder musikalisch und textlich eine Dienstagabendmesse mit. Die nächste Chorprobe ist am 27. April um 16.30 Uhr wieder im „Alten Schulhaus“. Kinder, die gerne mitsingen möchten, können jederzeit einsteigen und mitmachen. Wir freuen uns auf euch.

Liebe Silvia, liebe Christiane, wir Eltern freuen uns, dass ihr zwei euch mit so viel Herz für diese ehrenamtliche Sache engagiert. Wir sagen auch im Namen unserer Kinder DANKE!



### hallo familien

#### Kochen für Männer

13. Mai 2011 19.00 Uhr Hauptschule Hippach, Referent Herr Hans-Peter Hauser

#### Kommunikationsabend

20. Juni 2011 „Gerührt, geschüttelt und auf den Kopf gestellt“ 19.00 bis 22.00 Uhr VS Hippach 2. Stock, Referentin Frau Julia Strauhal, Kommunikationstrainerin

#### Familienwandertag mit Wortgottesdienst

im Juni 2011, auf Schiestl's Sunalm/Schwendberg

#### Flohmarkt – Sommerspiele

Juli/August 2011, Nachmittags Dorfaue Laimach

Zu den einzelnen Veranstaltungen werden zeitgerecht Handzettel und Plakate verteilt. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Team des Katholischen Familienverbandes Hippach.

**familien<sup>v</sup>**  
Der Katholische  
Familienverband Tirol

### kirchliche termine

#### Emmausgang

25. April nach Perler zum Thema „Da gingen ihnen die Augen auf...“ anschließend ladet die Landjugend Schwendberg zum Frühstück im Schulhaus ein. Treffpunkt um 5.00 Uhr beim Sponringbrunnen

#### Kinderkirche

22.5., 23.06., 17.07., 21.08.,

#### Erstkommunion:

8. Mai 2011 um 9.30 Einzug in die Pfarrkirche

#### Krankensalbungsgottesdienst:

14. Mai 2011 um 18.00

#### Firmung:

am 2. Juni 2011 um 18.00

#### Dreifaltigkeitsprozession

am 19. Juni 2011 um 9.30 hl. Messe beim Pavillon

#### Jugendandacht:

24. Juni

## Katholischer Familienverband, Zweigstelle Hippach

Das Jahr 2011 steht im Zeichen unseres Projektes „Mensch trifft Mensch“ - voneinander wissen, miteinander leben, einander bereichern. Ziel des Projektes ist es, die Begegnung von Menschen lokal zu fördern. Es geht darum, auf Menschen zuzugehen, ihnen zu zeigen, dass man sie bemerkt, sich Gedanken über ihr Befinden macht, sie respektiert. So konnte am 31. März Frau Christine Kaltenböck, als Referentin zum Thema „Altern beginnt im Kopf, jung sein auch“ vom KBW gewonnen werden. Der Einladung durch den Seniorenverein Schwendau folgten ca. 40 Personen. Frau Kaltenböck verstand es, mit viel Humor die Besucher in ihren Bann zu ziehen. Diese wurden angeleitet, aktiv mitzumachen. Gemäß dem Sprichwort „Wer rastet, der rostet“ wurde erläutert, wie man auch im Alter geistig beweglich und selbständig bleiben kann. Danach fand noch reger Austausch bei Kaffee und Kuchen im Widum statt. Wir vom Familienverband freuen uns, dass diese Veranstaltung so herzlich angenommen wurde. Wir wünschen allen weiterhin, dass sie gesund, fit und eigenständig bleiben.



## Fasching im Kindergarten

Am Unsinnigen Donnerstag fand im Schwendauer Kindergarten ein lustiges HEXENFEST statt! Gemeinsam wurden in den Tagen zuvor mit viel Eifer Kostüme mit gruseligen Hexenhüten und Hexenbesen gebastelt. Zur Jausenzeit gab es Zaubergetränke aus Hexenkesseln und mit vielen Süßigkeiten, Krötenschmalz, Knabbergebäck und Zaubersalz ein schmeckendes Buffet zubereitet.

An diesem Vormittag wurde unser Gruppenraum zur Hexenküche umfunktioniert. Zur Musik tanzten die Kinder ausgelassen, spielten und trieben einiges

an „Unsinn“!

Dass Kinder gern in eine andere Rolle schlüpfen und größtenteils Freude am Verkleiden zeigen, bestätigte sich bei vielen Kindern am Faschingsdienstag! Viele Clowns, Prinzessinnen, Cowboys, Indianer usw. fanden sich im Kindergarten ein und feierten ausgelassen den letzten Tag der Faschingszeit!

Mit vielen lustigen Wettspielen verging auch dieser Vormittag viel zu schnell und wird uns allen wohl noch lange in Erinnerung bleiben!



## Schikurs der Kindergartenkinder aus Schwendau und Burgstall!

In diesem Winter starteten die Kinder aus den Schwendauer und Burgstaller Kindergärten mit einem neuen Konzept der Schikurseinheiten. Drei Wochen lang durften die Kinder jeweils donnerstags und freitags mit den SchilehrerInnen der Schischule Horberg/ Schiestel Andreas im Schigebiet Horberg/ Penken das Schifahren erlernen bzw. ihr Können verfestigen. Der neu errichtete Übungslift und Zauberteppich bot unseren Neuanfängern ein ideales Gebiet, sodass alle Teilnehmer das Schifahren erlernten. Mit viel Sonnenschein vergingen unsere Kurstage wie im Fluge. Ein besonderer Höhepunkt war auch in diesem Jahr das Abschlusschirennen. Erstmals konnten viele Begeisterte mit unseren Rennläufern mitfiebern und applaudieren, denn die Rennstrecke am Wischberg Ramsau war optimal zu Fuß erreichbar. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für eine unfallfrei Schikurszeit bei der Schischule Horberg mit allen Schilehrern, bei der Belegschaft der Horberg- und Penkenbahn, sowie bei Bürgermeister Franz Hauser und der Gemeinde Schwendau für die finanzielle Unterstützung. Ein ganz besonderer Dank geht an Christian Hauser und seinem Team vom Gasthaus Alpina in Schwendau; an allen Schikurstagen fuhr er uns kostenlos ins Gasthaus, wo die Kinder mit köstlichem Essen verwöhnt wurden. Als Nachspeise gab es immer leckeres Eis und eine kleine Kinderüberraschung. Vielen Dank!

*Die Tagessieger Rosina Fankhauser und Sten de Meersman*





## Kindergarten Hippach

### Der Kindergarten Hippach dankt...

der Schischule Schiestl für die aufregende Schiwoche sowie für die freundliche und nette Betreuung unserer Rennfahrer durch die Schilehrer. Ebenfalls ein Dank gilt dem Bergrestaurant Horberg sowie der Sunnalm für die köstliche Verpflegung. Bei den Bergbahnen möchten wir uns auch bedanken, die uns jedes Jahr aufs neue die Schikarten für Betreuerinnen und Kinder zur Verfügung stellt, und deren Mitarbeitern, die unsern Kindern das Einsteigen in Gondel und Lift erleichtern. Damit die Kosten für den Schikurs etwas weniger werden, gibt es für jedes Kind eine Finanzspritze durch die Gemeinde Hippach – auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

### Die Sportsfreunde vom Kindergarten Hippach dankt...

der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG für die Gratisbeförderung mit der Zillertalbahn von Hippach nach Zell. Ein großes Dankeschön gilt Hansl vom Eislaufplatz Zell für einen reibungslosen, erlebnisreichen und spannenden Vormittag! Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der Braunegger KG für die Kaffee-Jutesäcke, die wir zu tollen Indianerkostümen umfunktionierten.

Danke, die Sportsfreunde vom Kindergarten Hippach



## UMWELT



### GEMEINDE HIPPACH ABFALLENTSORGUNG

In der Gemeinderatssitzung vom 16. März 2011 wurde beschlossen, alle Abfälle außer Restmüll, Kunst- und Verbundstoffen und Bioabfall beim Recyclinghof Mayrhofen-Brandberg in Mayrhofen zu entsorgen.

Die Abfuhr von Restmüll, Kunst- und Verbundstoffen („Gelber Sack“) sowie Bioabfall wird wie bisher üblich beibehalten.

Für die Gemeindebürger von Hippach ergeben sich dadurch folgende Änderungen: Am Samstag, dem 30.04. 2011 ist die letzte Abgabemöglichkeit von Wertstoffen bei der Sammelstelle der Gemeinde Hippach. Die im Müllkalender angeführten Problemstoffsammlungen am 29.04. und 23.09.2011 entfallen.

Ab Montag, dem 02. Mai 2011 steht der Recyclinghof Mayrhofen/Brandberg den Gemeindebürgern von Hippach zu den nachfolgenden Öffnungszeiten zur Verfügung:

Montag	08:00 - 12:00	15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 12:00	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:00 Uhr	
Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr	
Freitag	10:00 - 19:00 Uhr	
Samstag	08:00 - 11:00 Uhr	

#### Folgende Abfälle können kostenlos angeliefert werden:

Altglas, Altpapier, Kartonagen, Metallverpackungen, Styropor, Öli, Alteisen, unbehandeltes Altholz, Gartenabfälle, Baum und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Flachglas, und Problemstoffe, Kühlgeräte und E-Schrott,

#### Kostenpflichtig sind:

Sperrmüll, behandeltes Holz, Bauschutt, Altreifen;

Bei Problemen oder Fragen wendet euch bitte direkt vor Ort an das Recyclinghofpersonal, das euch gerne behilflich ist.

## Gemeinde Schwendau setzt auf Pedelecs

### MIT ELEKTRISCHER UNTERSTÜTZUNG UMWELTFREUNDLICH UNTERWEGS!

Pedelecs sind in Tirol auf dem Vormarsch. Nicht von ungefähr, denn mit den neuen elektrisch unterstützten Fahrrädern können auch längere Distanzen und Steigungen ohne Kraftanstrengung zurückgelegt werden. Unsere Gemeinde stellt nun zwei Pedelecs für Testfahrten bereit. Diese können für € 1,- pro Tag bzw. € 5,- pro Woche gemietet werden.

Mit dem Pedelec können Geschwindigkeiten von bis zu 25 km/h erreicht werden. Im Unterschied zu herkömmlichen Elektrofahrrädern ersetzt der Elektromotor aber nicht



die Trittkraft des Radlers, sondern unterstützt diese lediglich. Die umweltfreundlichen Fahrräder sind besonders für den Alltag geeignet. Getankt wird einfach über die Steckdose, der Stromverbrauch der E-Bikes ist übrigens minimal.

**Worauf ist beim Kauf eines Pedelecs zu achten?** Welche Modelle gibt es überhaupt? Interessierte erfahren, welche Modelle für Alltag und Freizeit am besten geeignet sind. Der Informationsfalter Pedelecs liegt auf unserem Gemeindeamt auf oder steht unter [www.tirol.gv.at/mobil](http://www.tirol.gv.at/mobil) zum Download zur Verfügung. Überdies bietet das Land Tirol in Zusammenarbeit mit Energie Tirol eine kostenlose und produktneutrale Beratung an. Interessierte melden sich bitte bei Energie Tirol unter der Tel. 0512/589913 bzw. per E-Mail unter [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at).

## Seniorenclub Schwendau

Das neue Jahr begann mit dem traditionellen Faschingskränzchen am 25. Jänner 2011. Es kamen fast alle Pensionisten mit etlichen, teilweise originellen Masken und verlebten einen vergnüglichen Nachmittag bei flotter Musik, die uns das Mühlfeld-Trio aufspielte. Das Tanzbein wurde fleißig geschwungen und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, wir wurden bestens bewirtet. Ein herzlicher Dank an die Musikanten und die Wirtsleute vom Hotel Neuwirt für die gute Betreuung.

Zum Faschingskehras wurde am 7. März zur Rosenmontagsparty geladen, bei der wir viele Personen begrüßen konnten. Neuner Richard als Alleinunterhalter spielte uns lustig auf und Stock Lisi spielte uns einen lustigen Einakter. Reiter Seppal kramte

in seinem Gedächtnis und sagte allerlei lustige Sprüchlein auf.

Auch hier wurden wir aufs beste bewirtet, wofür wir uns bei den Wirtsleuten vom Gasthof Alpina herzlich bedanken, ein Dank auch dem Musikanten Richard und allen, die diesen Nachmittag so nett gestaltet haben.

Am 31. März lud der Katholische Familienverband zu einem interessanten Vortrag über das Älterwerden und doch Jungbleiben ein, zu dem sich etliche Interessierte einfanden. Der Vortragende zeigte uns Möglichkeiten, Gedächtnis und Konzentration zu stärken.

Anschließend waren wir im Widum zu Kaffee und Kuchen eingeladen, was wir uns gut schmecken

ließen. Auch hier möchten wir uns beim Katholischen Familienverband, bei der Vortragenden, Frau Kaltenböck, sowie bei den Kuchenbäckerinnen herzlich bedanken.

Am 1. April 2011 fand das Treffen für unsere älteren Mitglieder ab 80 Jahre im Gasthof Alpina statt. Die älteren Mitglieder, die gekommen waren, brachten ca. 2050 Jahre zusammen, allen voran unsere ältesten Gemeindemitglieder Sporer Moidal, Klamstein mit knapp 97 Jahren und Tipotsch Heinrich, Krummer, mit 96 Jahren. Andy, Roland und Richard spielten uns auf und auch Simon, der Enkel unseres Kassiers Hans, spielte einige Stücke bravourös mit. Auch hier wurden wir wieder bestens bewirtet und wir möchten allen, besonders den Musikanten und den Wirtsleuten, für diesen schönen Nachmittag danken.



## Landjugend Schwendau

### Spendenübergabe

Die im Advent gesammelten Spenden vom „Klöpfelsingen“ wurden von uns an den Sozial- und Gesundheitssprengel Mayrhofen und Umgebung übergeben.

### Bauernbundball 2011

Am 11. Februar 2011 besuchten wir den Bauernbundball in Innsbruck. Da heuer für den Auftanz

der Bezirk Schwaz eingeteilt war, nahmen auch 3 unserer Mitglieder am Auftanz teil. Die zahlreichen zeitaufwändigen Proben haben sich ausgezahlt, die Zuschauer waren begeistert von der großartigen Darbietung der Tanzpaare. Unsere Teilnehmer waren: Rauch Margit, Rahm Georg und Rahm Franz-Josef. (die schwungvollsten unserer Ortsgruppe)

### Preisverteilung Gebietscup

Am Freitag den 18. Februar 2011 fand die Preisverteilung des Gebietscup in der Tristenbachalm statt. Leider konnten wir aufgrund der fehlenden Schneemenge, den Abend nicht, wie geplant mit einem Rodelspaß verbinden.

Für das vergangene Vereinsjahr konnten wir beim Gebietscup den zweiten gesamt Platz erreichen.



## Jahreshauptversammlung FF Hippach

Am Freitag, dem 14.01.2011 fand die Jahreshauptversammlung im Gasthof Christlwirt statt! Kommandant Andreas Leo eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung der anwesenden Kameraden sowie der Ehrengäste Abschnittskommandant Siegfried Geisler, Bürgermeister Gerhard Hundsbichler und Kommandant der FF Laimach Andreas Kolb.

Bevor der Kommandant mit dem Jahresbericht fortfuhr, hielten wir eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Kameraden ab. Es waren 18 Kameraden anwesend und somit die Beschlussfähigkeit hergestellt.

Im Jahr 2010 waren gesamt 21 Einsätze zu absolvieren, davon 6 Brandeinsätze und 15 technische. Zu erwähnen ist, dass im 1. Halbjahr mehrere Verkehrsunfälle zu unseren Einsätzen zählten. Ein spektakulärer war jener am 21.03.2010 am Schwendberg. Im Bereich der „Ummerland Kurve“ durchstieß ein PKW ungebremst die Leitschienen, raste das Feld hinunter und kam kurz vor einem steilen Abhang zum Stehen. Wie durch ein Wunder war der Lenker nur leicht verletzt.

Bei den Brandeinsätzen ist jener Großbeinsatz in der Nacht vom 28.04.2010 zu erwähnen. Bei einem Wohnblock standen 2 Wohnungen sowie der Dachstuhl in Vollbrand. Es mussten dabei u.a. über 50 Personen aus den beiden Wohnblöcken evakuiert werden. Ein Großaufgebot von Feuerwehr, Rettung und Polizei waren mehrere Stunden im Einsatz.

Gesamt wurden 11 Übungen abgehalten; eine sehr interessante war die Abschlussübung am 30.10.2010 mit der Wasserrettung. Es galt eine Person aus dem Ziller zu retten. Die Zusammenarbeit zwischen den Organisationen war sehr gut und die Übung wurde zur vollsten Zufriedenheit absolviert.

Ausbildungsmäßig hat sich im vergangenen Jahr viel getan. Im Jänner haben 2 Mann die Ausbildung für den Grundlehrgang gemacht. Im Februar traten 3 Mann zur Prüfung für den Grundlehrgang an, welche alle positiv abgeschlossen haben.

Den Grundlehrgang an der LFS Tirol haben 2 Kameraden absolviert und der Kommandant war bei einem Infotag dabei.

Unsere Ausrüstung wurde um 3 Heros Helme, 3 Feuerwehrgurte, 5 Sprechtasten für die Digitalfunkgeräte und 2 Stück Digitalkameras erweitert. Für letzteres gilt ein besonderer Dank an Gerhard Schiestl, der uns die 2 Kameras für unser TLF und KLF gesponsert hat! Bekleidungsmäßig wurden auch noch Hosen, Blusen und Hemden angeschafft. Gesamt wurden 872,5 Stunden geleistet, bei allen Einsätzen und Übungen waren 151 Mann im Einsatz.

Als nächsten Tagesordnungspunkt präsentierte uns Franz Wechselberger einen beeindruckenden Kassabericht. Mit einstimmiger Mehrheit wurde der Kassier entlastet.

Danach folgte die Filmvorführung, welche einen Rückblick über das Jahr 2010 zeigte.

Ein Dank gilt an Franz Thallmann und Markus Sporer, die diesen Film erstellt haben!

Im Anschluss folgten die Ansprachen der Ehrengäste. Bürgermeister Gerhard Hundsbichler bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, besonders beim letzten Einsatz am 05.01.2011 in Laimach. Nur durch das schnelle Ausrücken der Feuerwehr konnte ein Großbrand verhindert werden.

Der Abschnittskommandant Siegfried Geisler dankte in seiner Rede unter anderem Andreas Leo für die gute und reibungslose Zusammenarbeit.

Unser Kommandant beendete die Jahreshauptversammlung 2010 und bedankte sich bei den Gemeinden, den Nachbarfeuerwehren, der Polizei Zell/Ziller, der Pfarre Hippach sowie den Vereinen. Ein weiterer Dank galt allen Spendern und Gönnern, unserer Putzerin Annemarie und den beiden Autopatinnen Angela und Andrea.

## Ein gelungener Abend

Der Musikanten- und Maskenball der BMK Hippach war, trotz der kurzfristigen Änderung des Veranstaltungsortes, wieder ein voller Erfolg. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Ballbesuchern und vor allem bei den tollen Masken nochmals aufs herzlichste bedanken. Ihr habt den Ball wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen! Ein großer Dank gebührt den drei Gemeinden Hippach, Ramsau und Schwendau für das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten. Ebenso bedanken möchten wir uns bei den Nachbarn der Hauptschule Hippach für das Verständnis und die gute Zusammenarbeit! Auf den Maskenball 2012 freuen sich die Musikantinnen und Musikanten der BMK Hippach!

Weitere Fotos unter [www.schwendau.at](http://www.schwendau.at)





# Garberwirt

*Das gemütliche Hotel mit traditionellem Flair*



***Wir haben heuer im Frühjahr  
(weitgehend und nach Bedarf)  
geöffnet,***

gerne sind wir für Familienfeiern, Taufe, Firmung, Geburtstags-, Erstkommunion, sowie ganz normales nettes Freundschaftssessen für Sie da.

Einen ganz besonders schönen Abend können Sie genießen, wenn Sie bei uns im Weinkeller oder im Winzerstüberl eine Weinkost vorbestellen (ab 5 Personen).  
Preis und Umfang auf Anfrage!



***Wir freuen uns auf euren Besuch! Familie Prückl***

Telefon: 05282/3632 | Fax: 333 | Handy 0664/1531381  
info@garberwirt.com | www.garberwirt.com